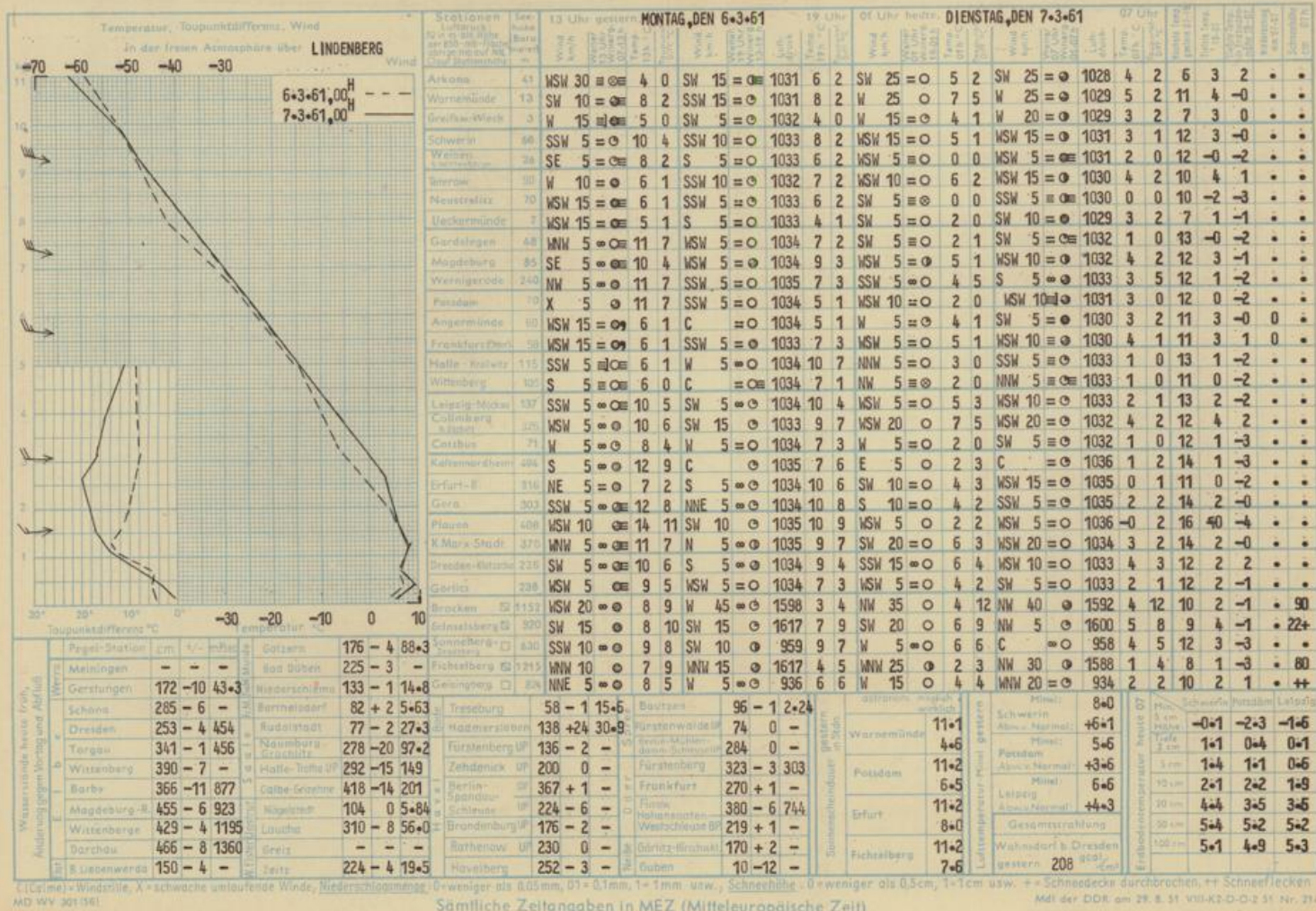
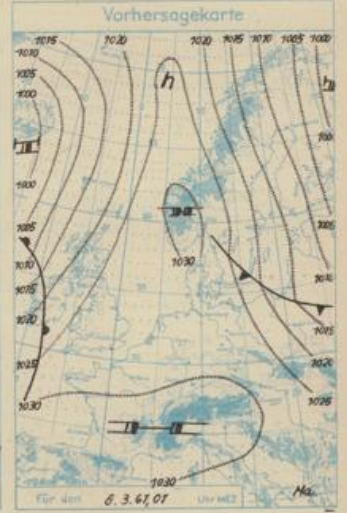
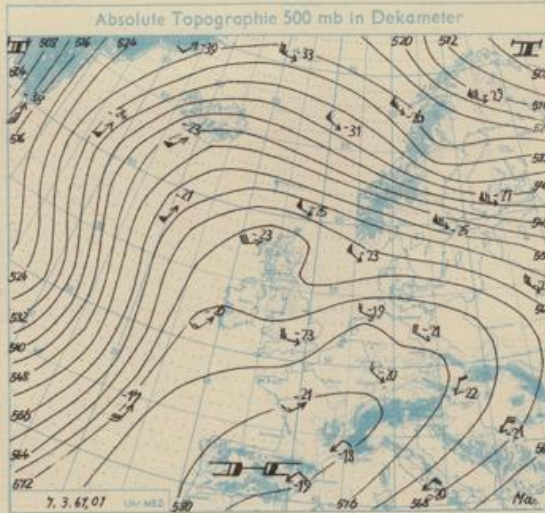
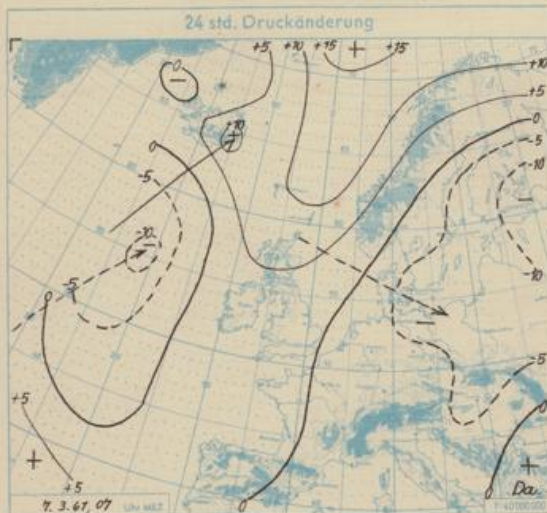
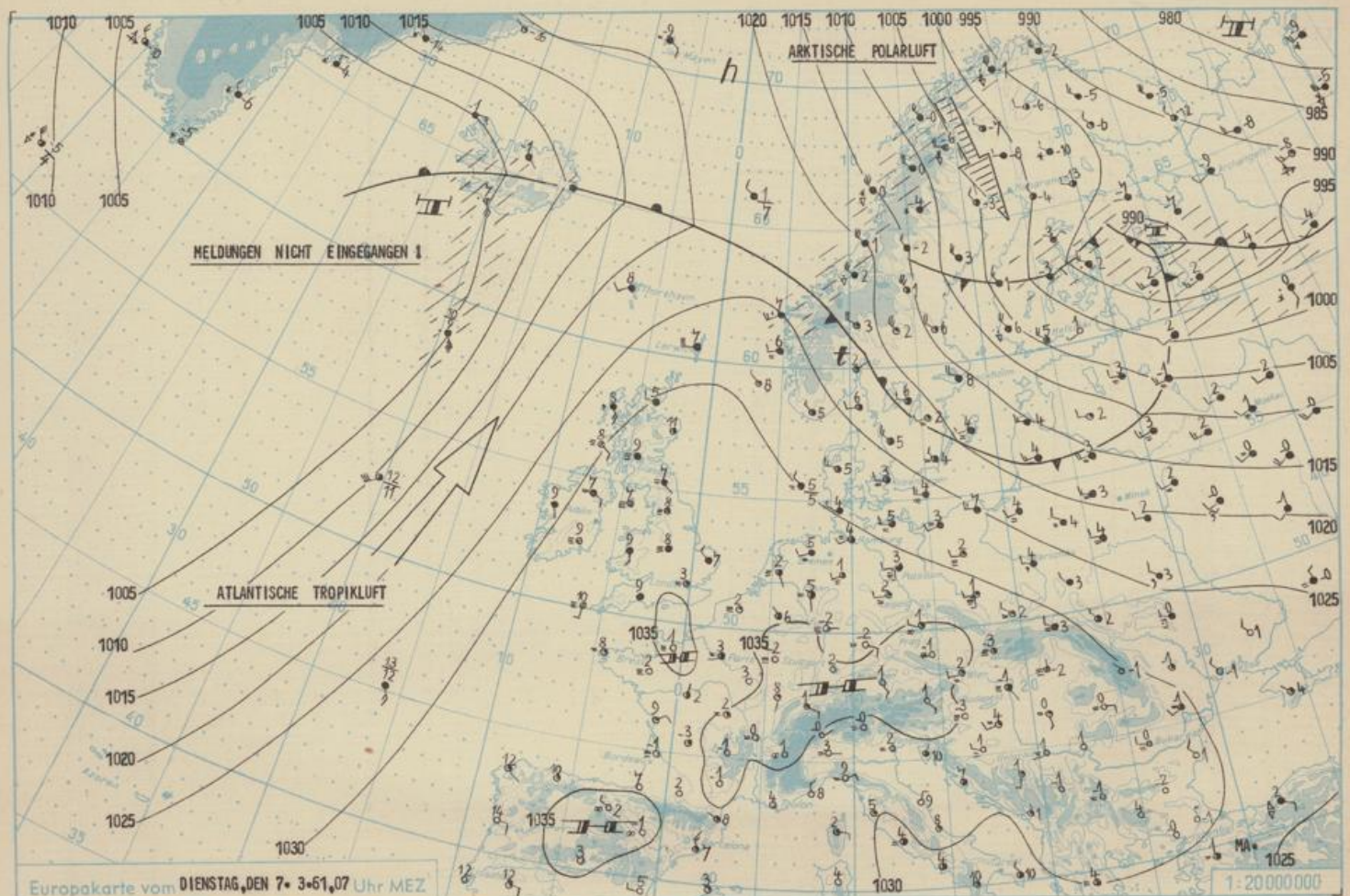






Wetterlage und Wetterentwicklung: Nach Auflösung der Frühnebbelfelder, die sich nur in ungünstigen Lagen zäh hielten, war es am Montag wolkenlos oder heiter mit Höchsttemperaturen meist über 10 Grad. In der Nacht zum Dienstag trat wieder Dunst oder Nebel auf, nur nicht so dicht und verbreitet wie am Vortag. An der Rückseite des nach Ost-südost ziehenden nordeuropäischen Tiefdruckgebiets werden Luftmassen arktischen Ursprungs in den weiteren Ostseeraum verlagert und streifen dabei auch unseren Vorhersageraum, während umgekehrt nordatlantische Warmluftmassen in Richtung auf Skandinavien und das südliche Nordmeer vordringen werden. Damit läßt der Einfluß des mitteleuropäischen Hochs im östlichen Mitteleuropa nach. Bei westlicher bis nordwestlicher Luftzufuhr werden Wolkenfelder auf unseren Raum übergreifen. Eine bemerkenswerte Abkühlung tritt wahrscheinlich nur für Osteuropa ein.

Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag um 11 Uhr: Bei schwachen bis mäßigen Winden aus West bis Nordwest westlich der Elbe nach Frühdunst oder Frühebel noch vorwiegend heiter, östlich der Elbe meist wolzig, niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperaturen um 10 Grad, im Küstengebiet 5 bis 7 Grad. In der Nacht zum Donnerstag leichter Bodenfrost.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig und nicht mehr so mild.

Ma.